

RS Vfgh 2005/11/29 B250/05

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.11.2005

Index

44 Zivildienst

44/01 Zivildienst

Norm

B-VG Art83 Abs2

HeeresgebührenG 2001 §31, §33, §36, §51

ZivildienstG §34 Abs2 Z3, §75a Abs2

Leitsatz

Verletzung im Recht auf ein Verfahren vor dem gesetzlichen Richter durch Entscheidung der Landesregierung über die Berufung eines Zivildieners über die Wohnkostenbeihilfe; Zuständigkeit des Landeshauptmannes iSd

Zivildienstgesetzes iVm dem Heeresgebührengesetz 2001 gegeben

Rechtssatz

Über Berufungen eines Zivildienstpflchtigen gegen Bescheide der Bezirksverwaltungsbehörde betreffend die Wohnkostenbeihilfe gem §31 HeeresgebührenG 2001 hat gemäß §34 Abs2 Z3 ZivildienstG (vgl auch §75a Abs2 ZivildienstG iVm §51 Abs1 Z2 HeeresgebührenG 2001) der Landeshauptmann zu entscheiden.

Entscheidungstexte

- B 250/05
Entscheidungstext VfGH Erkenntnis 29.11.2005 B 250/05

Schlagworte

Behördenzuständigkeit, Militärrecht, Heeresgebühren, Zivildienst

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2005:B250.2005

Dokumentnummer

JFR_09948871_05B00250_01

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at